

Aufgrund der in diesem Schutzgebiet herrschenden Bedingungen ist auch hier die Durchführung von Pflegearbeiten derzeit nicht möglich / sinnvoll.

Wie im Panzbachtal darf auch hier mit den Arbeiten erst nach einem mit dem LUA zu vereinbarenden Einweisungstermin erfolgen.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

Stephanie Diversy

Fachbereich 5.1 Naturschutz  
Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz  
Don-Bosco-Strasse 1, 66119 Saarbrücken

Telefon: 0681 8500-1386

Telefax: 0681 8500-1384

E-Mail: [s.diversy@lua.saarland.de](mailto:s.diversy@lua.saarland.de)

Web: [www.lua.saarland.de](http://www.lua.saarland.de)

Hinweis: E-Mails bitte ich grundsätzlich unter Angabe des Empfängers und des Betreffs an die Adresse [lua@lua.saarland.de](mailto:lua@lua.saarland.de) zu senden

## Diversy Stefanie (LUA)

---

**Von:** Koch Michael <Lohntec-service@t-online.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 28. Februar 2013 21:43  
**An:** Diversy Stefanie (LUA)  
**Betreff:** AW: Pflegearbeiten Panzbachtal

Guten Abend Frau Diversy,

erstmal entschuldigung für die Problememdie entstanden sind. Hier eine Stellungnahme meiner seits:

Noswendeler Bruch ist abgeschlossen bis auf die entsorgung des Grünschnittes. Dies wir in KW 10 durchgeführt.

Ich bin Im Panzbachtal davon ausgegangen, wie im Noswendeler bruch die Mäharbeiten durzuführen, und die Weiden zu entnehmen und die Stubben zu fräsen Fräsen.

Am Samstag 23.02 haben wir mit den mäharbeiten begonnen. Diese wurden am 26.02. abgeschlossen. Anschliesend haben wir mit dem Mulcher die alten weidenstubben gefräst. Mein fahrer hatte dann wie von ihnen beschieben mit dem Mulcher einige weidensträucher zurück gedrückt um das ausbreiten zu vermeiden. Ich wusste davon auch nichts. Ich habe dies ebenfals erst heute gesehen, als wir an die Fläche fuhren um die gehölzer rauszuschneiden und zu entnehmen. Hierfür muss ich mich entschuldigen. Es waren allerdings die Weidensträucher, die "störend" für zukünftige Mäharbeiten waren. Heute haben wir diese gehölze entfernt.

Die Fräsarbeiten der Wurzeln wurden heute nicht mehr durchgeführt aufgrund der Bodenverhältnisse.

Um einen Ortstermin bitte ich ebenfals. Mir bietet sich Dienstag gegegn 10 Uhr an, da ich dann in der nähe wäre. Am besten Rufen Sie mich morgen kurz an, um einen Termin abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Koch Michael

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von:** Diversy Stefanie (LUA) [mailto:S.Diversy@lua.saarland.de]

**Gesendet:** Donnerstag, 28. Februar 2013 17:22

**An:** LohnTec-Service@t-online.de

**Cc:** gruetz@naturwacht-saarland.de; Lua (Lua); Geschäftzimmer5 (LUA)

**Betreff:** Pflegearbeiten Panzbachtal

**Wichtigkeit:** Hoch

Guten Tag Herr Koch,

wie telefonisch bereits vorbesprochen, auf diesem Weg folgende Anordnung:

In der 8. KW hatten sie sich telefonisch bei mir gemeldet und mitgeteilt, dass sie die Pflegearbeiten im Gebiet „Noswendeler Bruch“ im Laufe der Woche abschließen würden und für die folgende 9. KW den geplanten Beginn der Arbeiten im Panzbachtal erwogen.

Sie hatten dabei nur Gehölzarbeiten – konkret die Entfernung von Weiden angesprochen.

Da kein Einweisungstermin angefragt wurde, ging ich davon aus, dass es sich hierbei in der Hauptsache um die Räumung der zu mähenden Bereiche von dem im Auftrag erwähnten Bruch- und Todholz handelt.

Hiergegen gab es von Seiten des LUA – wie im Auftragschreiben bereits festgehalten: geeignete Bodenverhältnisse vorausgesetzt – keine Einwände.

Aktuell wurde mir nun durch den zuständigen Naturwächter angezeigt, dass – entgegen des Inhaltes des ihnen im Januar zugegangenen Auftrages – keine Entnahme umgebrochenen Holzes oder Rodungsarbeiten mit Entnahme des Materials ausgeführt wurden, sondern offensichtlich versucht

wurde, die bestehenden Strauchweiden mit dem an die Pistenraupe angebrachten Mulcher zu entfernen.

Diese Vorgehensweise erlaubt keine Entnahme des Materials und entspricht nicht der Beauftragung. Zudem wurden die Gehölze laut der mir vorliegenden Fotodokumentation nicht vollständig entfernt, sondern teilweise stark „zerfleddert“ – ein Fräsen der Wurzelstöcke kann mit dem genannten Gerät nicht erfolgen.

Die auf den Bildern dokumentierten Fahr-Bereiche weisen teilweise sehr starke Fahr-Schäden auf, die auf ein Befahren der Flächen OHNE Vorliegen geeigneter Bodenverhältnisse schließen lassen.

Mit vorliegender Mail wird angeordnet

- 1) daß derzeit KEINE weiteren MAHD oder MULCH-Arbeiten an der Fläche mehr vorgenommen werden (Witterungsverhältnisse nicht geeignet, möglicher Bewirtschaftungszeitraum mit Ende Feb. abgelaufen und diesbezügliche Ausnahmeregelung vorliegend nicht sinnvoll).
- 2) Die stark „angefahrenen“ Gehölze sind sauber zurückzuschneiden und zusammen mit dem noch in der Fläche liegenden sonstigen Material VOLLSTÄNDIG zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Diese Arbeiten haben zeitnah zu erfolgen und sind spätestens in der 10. KW abzuschließen. Die Durchführung hat schonend und – falls es die Bodenverhältnisse erfordern – in Handarbeit zu erfolgen.
- 3) Vor der Aufnahme weiterer Arbeiten im Gebiet ist ZWINGEND ein Einweisungstermin mit dem LUA zu vereinbaren.
- 4) Über die Abrechnung/Wertung der durchgeführten Arbeiten wird erst nach einer Ortseinsicht durch das LUA entschieden.

Bezüglich der weiteren noch beauftragten Pflegemaßnahmen folgende Hinweise:

Noswendeler Bruch:

Entgegen Ihrer Angaben wurden die Pflegeflächen im Noswendeler Bruch nicht vor Beginn der Arbeiten im Panzbachtal vollständig abgeräumt – Das noch in der Fläche befindliche Material ist ebenfalls möglichst zeitnah (spätestens bis zur der 10. KW) und schonend aufzunehmen und zu vertragsgemäß zu entsorgen.

Kasbruch:

Aufgrund der in diesem Schutzgebiet herrschenden Bedingungen ist auch hier die Durchführung von Pflegearbeiten derzeit nicht möglich / sinnvoll.

Wie im Panzbachtal darf auch hier mit den Arbeiten erst nach einem mit dem LUA zu vereinbarenden Einweisungstermin erfolgen.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

Stephanie Diversy

Fachbereich 5.1 Naturschutz  
Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz  
Don-Bosco-Strasse 1, 66119 Saarbrücken

Telefon: 0681 8500-1386

Telefax: 0681 8500-1384

E-Mail: [s.diversy@lua.saarland.de](mailto:s.diversy@lua.saarland.de)

Web: [www.lua.saarland.de](http://www.lua.saarland.de)

Hinweis: E-Mails bitte ich grundsätzlich unter Angabe des Empfängers und des Betreffs an die Adresse [lua@lua.saarland.de](mailto:lua@lua.saarland.de) zu senden

Von: Diversy Stefanie (LUA)  
Gesendet: Donnerstag, 28. Februar 2013 17:22  
An: Koch, Michael (LohnTec-Service@t-online.de)  
Cc: Frank Grütz (gruetz@naturwacht-saarland.de); Lua (Lua); Geschäftszimmer5 (LUA)  
Betreff: Pflegearbeiten Panzbachtal

Wichtigkeit: Hoch

Guten Tag Herr Koch,

wie telefonisch bereits vorbesprochen, auf diesem Weg folgende Anordnung:

In der 8. KW hatten sie sich telefonisch bei mir gemeldet und mitgeteilt, dass sie die Pflegearbeiten im Gebiet „Noswendeler Bruch“ im Laufe der Woche abschließen würden und für die folgende 9. KW den geplanten Beginn der Arbeiten im Panzbachtal erwogen.

Sie hatten dabei nur Gehölzarbeiten – konkret die Entfernung von Weiden angesprochen.

Da kein Einweisungstermin angefragt wurde, ging ich davon aus, dass es sich hierbei in der Hauptsache um die Räumung der zu mähenden Bereiche von dem im Auftrag erwähnten Bruch- und Todholz handelt.

Hiergegen gab es von Seiten des LUA – wie im Auftragschreiben bereits festgehalten: geeignete Bodenverhältnisse vorausgesetzt – keine Einwände.

Aktuell wurde mir nun durch den zuständigen Naturwächter angezeigt, dass – entgegen des Inhaltes des ihnen im Januar zugegangenen Auftrages – keine Entnahme umgebrochenen Holzes oder Rodungsarbeiten mit Entnahme des Materials ausgeführt wurden, sondern offensichtlich versucht wurde, die bestehenden Strauchweiden mit dem an die Pistenraupe angebrachten Mulcher zu entfernen.

Diese Vorgehensweise erlaubt keine Entnahme des Materials und entspricht nicht der Beauftragung.

Zudem wurden die Gehölze laut der mir vorliegenden Fotodokumentation nicht vollständig entfernt, sondern teilweise stark „zerfleddert“ – ein Fräsen der Wurzelstöcke kann mit dem genannten Gerät nicht erfolgen.

Die auf den Bildern dokumentierten Fahr-Bereiche weisen teilweise sehr starke Fahr-Schäden auf, die auf ein Befahren der Flächen OHNE Vorliegen geeigneter Bodenverhältnisse schließen lassen.

Mit vorliegender Mail wird angeordnet

- 1) daß derzeit KEINE weiteren MAHD oder MULCH-Arbeiten an der Fläche mehr vorgenommen werden (Witterungsverhältnisse nicht geeignet, möglicher Bewirtschaftungszeitraum mit Ende Feb. abgelaufen und diesbezügliche Ausnahmeregelung vorliegend nicht sinnvoll).
- 2) Die stark „angefahrenen“ Gehölze sind sauber zurückzuschneiden und zusammen mit dem noch in der Fläche liegenden sonstigen Material VOLLSTÄNDIG zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Diese Arbeiten haben zeitnah zu erfolgen und sind spätestens in der 10. KW abzuschließen. Die Durchführung hat schonend und – falls es die Bodenverhältnisse erfordern – in Handarbeit zu erfolgen.
- 3) Vor der Aufnahme weiterer Arbeiten im Gebiet ist ZWINGEND ein Einweisungstermin mit dem LUA zu vereinbaren.
- 4) Über die Abrechnung/Wertung der durchgeführten Arbeiten wird erst nach einer Ortseinsicht durch das LUA entschieden.

Bezüglich der weiteren noch beauftragten Pflegemaßnahmen folgende Hinweise:

Noswendeler Bruch:

Entgegen Ihrer Angaben wurden die Pflegeflächen im Noswendeler Bruch nicht vor Beginn der Arbeiten im Panzbachtal vollständig abgeräumt – Das noch ein der Fläche befindliche Material ist ebenfalls möglichst zeitnah (spätestens bis zur der 10. KW) und schonend aufzunehmen und zu vertragsgemäß zu entsorgen.

Kasbruch:

Aufgrund der in diesem Schutzgebiet herrschenden Bedingungen ist auch hier die Durchführung von Pflegearbeiten derzeit nicht möglich / sinnvoll.

Wie im Panzbachtal darf auch hier mit den Arbeiten erst nach einem mit dem LUA zu vereinbarenden Einweisungstermin erfolgen.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

Stephanie Diversy

Fachbereich 5.1 Naturschutz  
Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz  
Don-Bosco-Strasse 1, 66119 Saarbrücken

Telefon: 0681 8500-1386

Telefax: 0681 8500-1384

E-Mail: [s.diversy@lua.saarland.de](mailto:s.diversy@lua.saarland.de)

Web: [www.lua.saarland.de](http://www.lua.saarland.de)

Hinweis: E-Mails bitte ich grundsätzlich unter Angabe des Empfängers und des Betreffs an die Adresse [lua@lua.saarland.de](mailto:lua@lua.saarland.de) zu senden

## AKTENAUSFERTIGUNG

Dateiname: Auftrag 45-12 LohnTec.doc  
Pfad: J:\GB5\FB5.1\Gepp\_Niels\2.3 Pflegemaßnahmen\2.3.3  
Aufträge\Panzbachtal\2012\Auftrag 45-12 LohnTec.doc

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz • Postfach 10 24 61 • 66024 Saarbrücken

Firma LohnTec  
Herrn Michael Koch  
Hauptstraße 50 a  
66620 Primstal

A-518/13  
**Geschäftsbereich 5**  
Natur und Boden

Stephanie Diversy

AZ.: 5.1/2.3.3-3/LOS/Div

Telefon: 0681 8500-1386

Fax: 0681 8500-1384

E-Mail: lua@lua.saarland.de

Datum: 04. JAN. 2013

### Kundendienstzeiten:

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-15:30 Uhr

## Pflegemaßnahme in dem Naturschutzgebiet (NSG) Panzbachtal Gemarkung Britten, Flur 1

### Mähen und Abräumen und Weidenentnahme Ihr Angebot vom 23.03.2010

## Auftragserteilung (Auftrags-Nr. 45/12)

Guten Tag,

auf der Grundlage Ihres Angebotes vom April 2012 (Eingang im LUA am 20. April 2012) erteile ich Ihnen hiermit folgenden Auftrag:

1. Mähen des in der Anlage markierten Bereichs (ca. 4,9 ha) und Aufnahme des Mähguts mit dem im Angebot beschriebenen Gerät (Pistenbully). Das Mähgut geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist vollständig abzutransportieren.
2. Fräsen der wieder austreibenden Weidenstubben aus einem Pflegedurchgang in 2011 (damalige Zielgröße: 50% des Strauchweiden-Bestandes in der Fläche).
3. Entnahme einiger weiterer Weiden innerhalb der Fläche. Um dauerhaft die Bewirtschaftung der Fläche zu erleichtern sind einige weitere Weiden zusätzlich zu entfernen. Die Entnahme hat hierbei in Abstimmung mit dem LUA und ebenfalls incl. Fräsen der Wurzelstöcke zu erfolgen.

Die Umsetzung der Mäharbeiten (Nr. 1) kann bei starkem Frost in den Wintermonaten (Dezember bis Ende Februar), alternativ Anfang August und Ende September erfolgen.

Weidenentnahme und Fräsarbeiten (Nr. 2+3) können zwischen Anfang Oktober und Ende Februar bei geeigneter Witterung erfolgen.

Abweichungen von diesen Ausführungszeiten sind mit dem LUA abzustimmen.

Der Auftragnehmer wird darauf hingewiesen, dass Bereiche innerhalb der zu bewirtschaftenden Fläche unterschiedlich feucht, teils sehr nass sind – auf einen geeigneten Ausführungszeitpunkt ist zu achten.

Außerdem ist – insbesondere in Bereichen mit randlichem Gehölzbestand – mit in der Fläche befindlichen, teils überwachsenen Gehölzteilen (Abbruch oder abgängige Stämme) zu rechnen.

Auf entsprechend umsichtige Ausführung ist zu achten.

Vor Durchführung der Arbeiten ist ein Ortstermin/Einweisungstermin zu vereinbaren.

Geplanter Beginn sowie der Abschluss der Arbeiten sind dem LUA anzuzeigen.

Entsprechend Ihrem Angebot wird der Auftrag mit **10.660,00 € zzgl. MwSt.** vergütet. Das die Entsorgungskosten für anfallendes Mähgut und Gehölzschnitt sind hierbei im Preis mit enthalten.

Die Auftragssumme beinhaltet alle Nebenkosten.

Die Rechnungsstellung erfolgt an das LUA in doppelter Ausführung.

Freundliche Grüße

Thiemo Burgard

Anlage

-2-

21/12

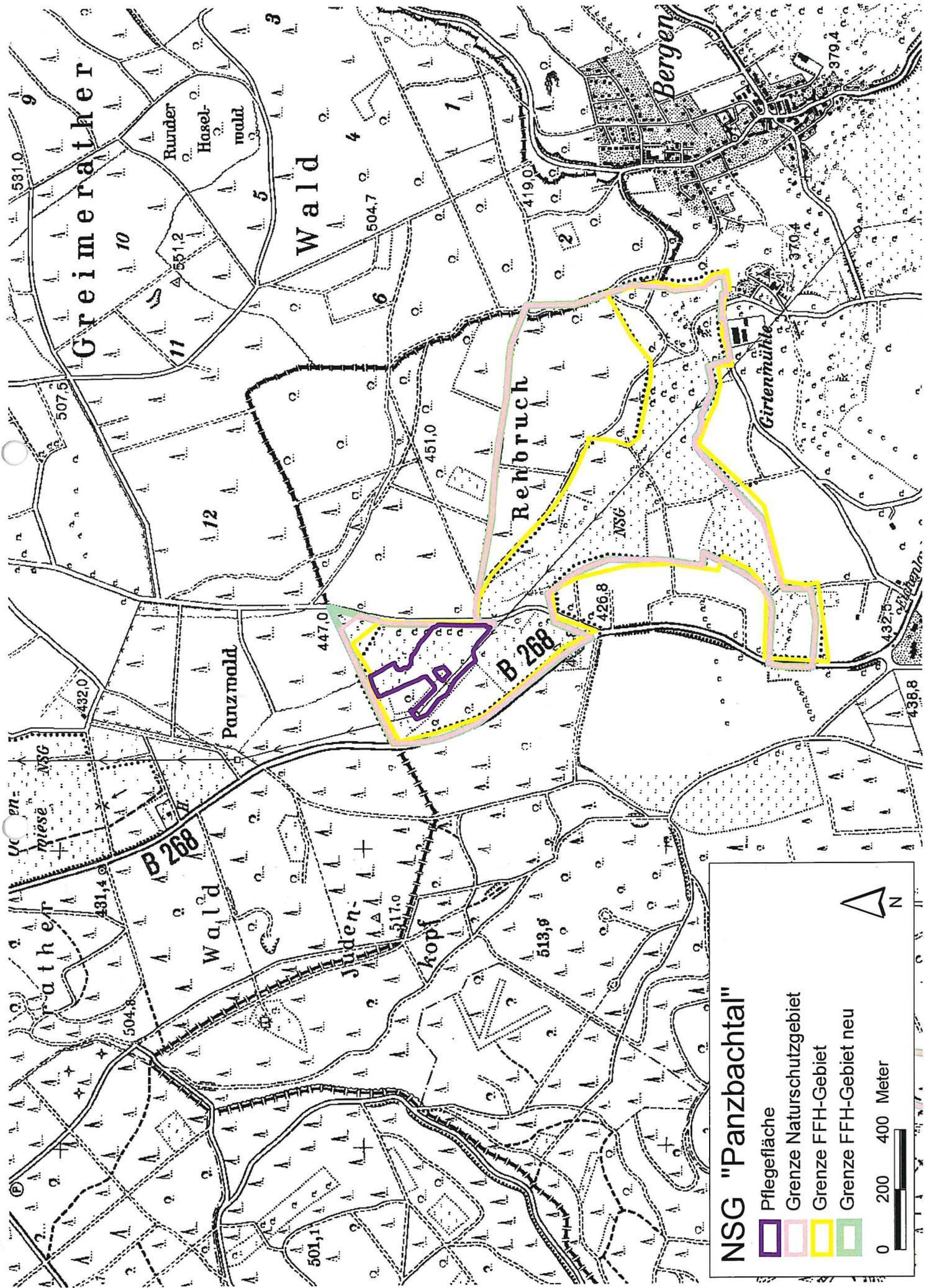
Sc 19/12

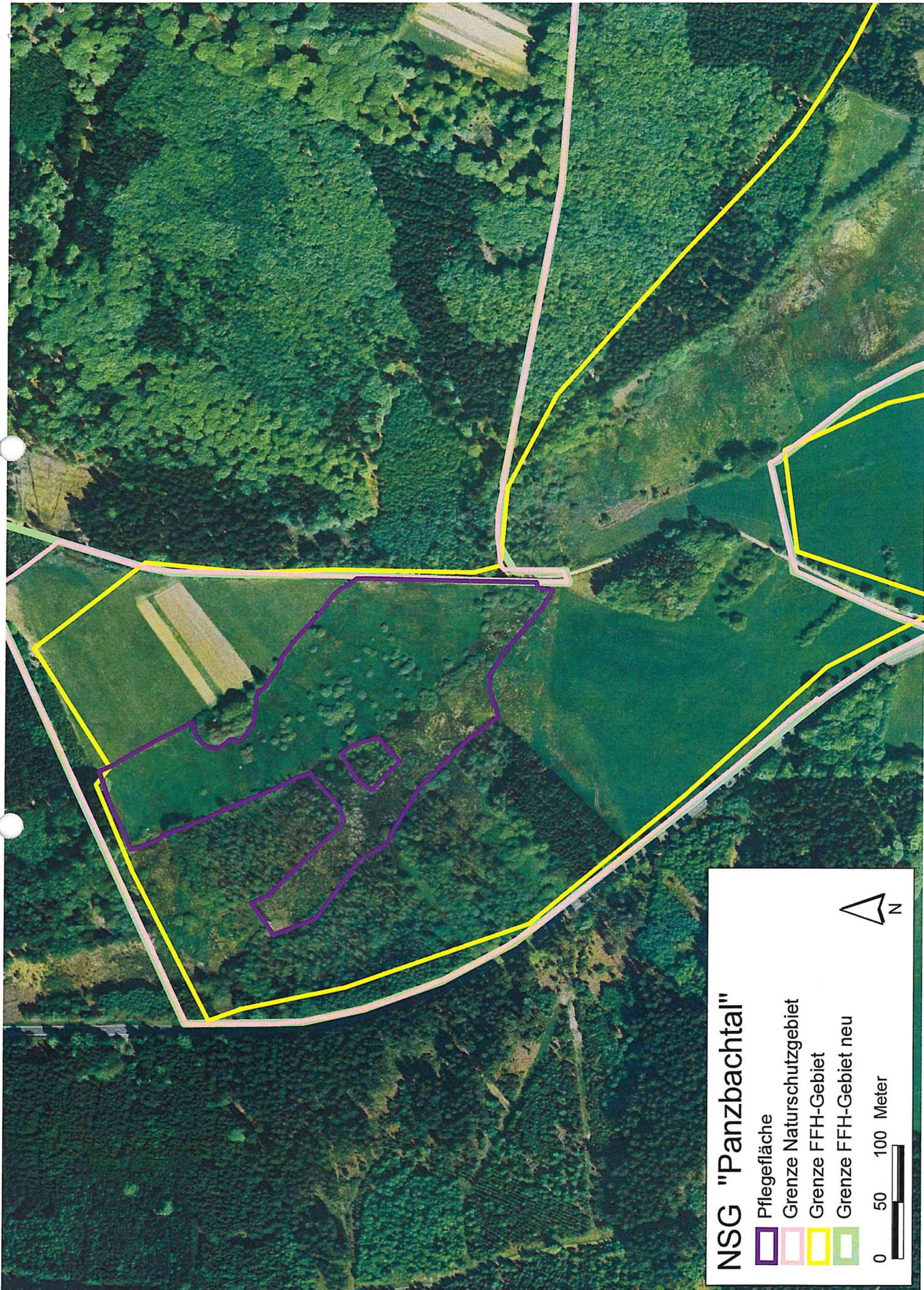
Div 19/12/12

W 20.12.

- I. SB 1.1 (Frau Winterroll) mit der Bitte um Vormerkung der Haushaltsmittel in Höhe von 12.685,40 € für den o. g. Auftrag Nr. 45/12.

W 20.12.12





# NSG "Panzbachtal"

-  Pflegefläche
-  Grenze Naturschutzgebiet
-  Grenze FFH-Gebiet
-  Grenze FFH-Gebiet neu



## **AKTENAUSFERTIGUNG**

Dateiname: Vergabevorschlag Auftrag 45-12.doc  
Pfad: J:\GB5\FB5.1\Gepp\_Niels\2.3 Pflegemaßnahmen\2.3.3  
Aufträge\Panzbachtal\2012\Vergabevorschlag Auftrag 45-12.doc

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz • Postfach 10 24 61 • 66024 Saarbrücken

### **Geschäftsbereich 5**

Natur und Boden

Stephanie Diversy

AZ.: 5.1/2.3.3-3/LOS/Div

Telefon: 0681 8500-1386

Fax: 0681 8500-1384

E-Mail: lua@lua.saarland.de

Datum:

### **Kundendienstzeiten:**

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-15:30 Uhr

## **Pflegemaßnahme in dem Naturschutzgebiet (NSG) „Panzbachtal“**

### **Mähen und Abräumen, Fräsen, punktuelle Weidenentnahme**

### **Vergabevorschlag**

Im Schutzgebiet „Panzbachtal“ sollen ca. 4,9 ha Nasswiese gemäht und abgeräumt und der Weidenbestand reduziert werden.

Hierzu sind die nach einer früheren Pflegemaßnahme verbliebenen Weidestubben zu fräsen und einige weitere Weiden innerhalb der Fläche zu entnehmen (ebenfalls mit Fräsen der Stöcke um eine nachfolgende Mähbarkeit der Flächen herzustellen).

Für die durchzuführenden Arbeiten wurden drei Angebote eingeholt.

Die Firma LohnTec bietet die Gesamtmaßnahme zum Preis von 12.685,40 € incl. MwSt. an. Das nächst höhere Angebot stammt von Landwirt Meiers zu einem Preis von 15.470 € incl. MwSt. Firma Lahner bietet pro m<sup>2</sup> an, übersteigt die beiden vorgenannten Angebotspreise aber bereits bei separater Betrachtung der reinen Mahdarbeiten mit Abräumen.

Die Angebotssumme der Fa. LohnTec 12.685,40 € incl. MwSt erscheint für die Pflegemaßnahme angemessen. Die Firma verfügt mit dem im Angebot genannten Pistenbully über ein geeignetes Gerät mit dem zugleich gemäht und geladen werden kann. Zusätzlich zu der somit nur einmalig erforderlichen Befahrung der Fläche ist durch den verwendeten Messerbalken-Mäher eine schonende Bearbeitung gewährleistet.

Der Auftrag soll daher an die Firma LohnTec vergeben werden, die nach Wissen des LUA auch über Erfahrung mit der Bearbeitung vergleichbarer Feuchtbereiche verfügt.

Die Prüfung des Angebotes schließt mit 12.685,40 € (inkl. MwSt.)

Aufgestellt

*S. Diversy 19/12/12*

Stephanie Diversy

Zur Mitzeichnung

*DE 20.12.*

Dietmar Eisinger

Gesehen

*Sc 19/12*

Claudia Schneider

*B 21/12*

Birgit Baumann

# LohnTec - Landwirtschaftliches Lohnunternehmen

Koch Michael  
Hauptstraße 50a  
66620 Primstal

Landesamt Für Umwelt- und Arbeitsschutz  
Dipl. Ing. Nils Gepp  
Postfach 102461  
66024 Saarbrücken

E-51631112

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz	
Eing. 20. April 2012	
Anl. -	FB 5.1

23.04.  
Se 23/04

## ANGEBOT

wir bieten Ihnen wie folgt an:

### Pflegemaßnahme Panzbachtal

Ihre Anfrage: 5.1/2.3.3-3/Los/GP	Projektnummer:	Kundennummer: 10059	Unser Zeichen:	Angebot Nr.: A12.00006	Datum: 01.04.2012	Seite: 1 von 2
-------------------------------------	----------------	------------------------	----------------	---------------------------	----------------------	-------------------

Pos.No.	Art.Nr.	Positionsbeschreibung	Menge ME	Einzelpreis	MWSt.	Endpreis
1.0	24	<b>Mähen und Abräumen</b> Pistenbully PB240d	4,90 ha	1.400,00 €	19,00	6.860,00 €
2.0	0	<b>Fräsen Weidestubben</b>	1,00 pauschal	1.800,00 €	19,00	1.800,00 €
3.0	0	<b>Entnahme Weiden</b>	1,00 pauschal	2.000,00 €	19,00	2.000,00 €

Nettosumme	MWSt.Satz	MWSt.	Zwischensumme:	
10.660,00 €	19,00	2.025,40 €		<b>10.660,00 €</b>
0,00 €	7,00	0,00 €	Mehrwertsteuer:	<b>2.025,40 €</b>
0,00 €	0,00	0,00 €	Angebotssumme:	<b>12.685,40 €</b>

Zahlungsbedingung: sofort, netto Kasse

Wir würden uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten.

## **Diversy Stefanie (LUA)**

---

**Von:** Kreuz Denise (LUA) im Auftrag von Lua (Lua)  
**Gesendet:** Dienstag, 25. September 2012 08:07  
**An:** Registratur (LUA); Diversy Stefanie (LUA)  
**Cc:** Schneider Claudia (LUA)  
**Betreff:** WG: Angebote für Frau Stephanie Diversy  
**Anlagen:** Angebot Oberes Wiesbachtal.doc; Angebot Oberthaler Bruch.doc; Angebot Panzbachtal.doc

---

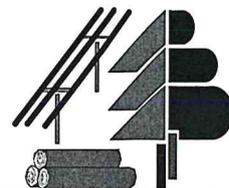
**Von:** LahnerForst GmbH [<mailto:info@holz-lahner.de>]  
**Gesendet:** Montag, 24. September 2012 15:53  
**An:** Lua (Lua)  
**Cc:** [info@holz-lahner.de](mailto:info@holz-lahner.de)  
**Betreff:** Angebote für Frau Stephanie Diversy

Sehr geehrte Frau Diversy,

in der Anlage übersenden wir Ihnen die Angebote zu den Ausschreibungen im Anhang zu.

Mit freundlichem Gruß  
i.A. Heringer Christine

# Lahner Forst GmbH



Am Kurpfad 15, 66978 Leimen

Forstwirtschaft und Holzvermarktung

Landesamt für Umwelt und  
Arbeitsschutz  
Postfach 10 24 61  
  
66024 Saarbrücken

Steuer – Nr.: 35/656/0045/0

Email: [info@Holz-Lahner.de](mailto:info@Holz-Lahner.de)  
Am Kurpfad 15  
D- 66978 Leimen  
Telefon 06397/1287  
Telefax 06397/993181

Ihre Zeichen      Ihre Nachricht vom  
AZ.: 5.1/2.3.3-3/LOS/Div

Unsere Zeichen  
LA/CH

Datum  
24.09.2012

## Angebot

Für die Pflegemaßnahme in dem NSG Panzbachtal, Mähen, abräumen und Weidenentnahme, unterbreiten wir Ihnen folgendes Angebot:

- |    |  |                         |
|----|--|-------------------------|
| 1. | Mähen und abräumen von ca. 4,9 ha Nasswiese<br><i>49.000 m<sup>2</sup> x 0,28 = 13.720 €</i> | 0,28 € / m <sup>2</sup> |
| 2. | Fräsen der Weidenstubben der 2011 entnommenen Weiden   | 0,10 € / m <sup>2</sup> |
| 3. | Einige Weiden innerhalb der Fläche sollen entnommen werden                                   | 0,60 € / m <sup>2</sup> |

Die angegebenen Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Sollten Sie mit unserem Angebot einverstanden sein, würden wir uns über eine Auftragserteilung sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Stefan  
~~Stefan~~ Meiers  
Dellbornerstraße 18a  
66679 Losheim-Wahlen

E-511575/12

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz  
Don-Bosco- Straße 1  
66119 Saarbrücken

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz	
Eing.	05. Sep. 2012
Anl.	-
FB	S.1

*06.09.*

*Sc06109*

Datum: *2.9.2012*

### Angebot

Wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und bieten Ihnen wie folgt an:

Pflegemaßnahmen in dem Naturschutzgebiet: *Panzbachtal*

*zu 1. 9000,-*

*zu 2. 1500,-*

*zu 3. 2500,-*

Netto-Pauschalpreis: *13000,-*  
+19%MwSt

*2470,-*

Gesamt: *15470,-*

*[Signature]*  
(Unterschrift)

Zusätzliche, von der Bauleitung angeordnete Personal- und Maschinenstunden werden wie folgt angeboten:

Handarbeit: *23€*/Stunde

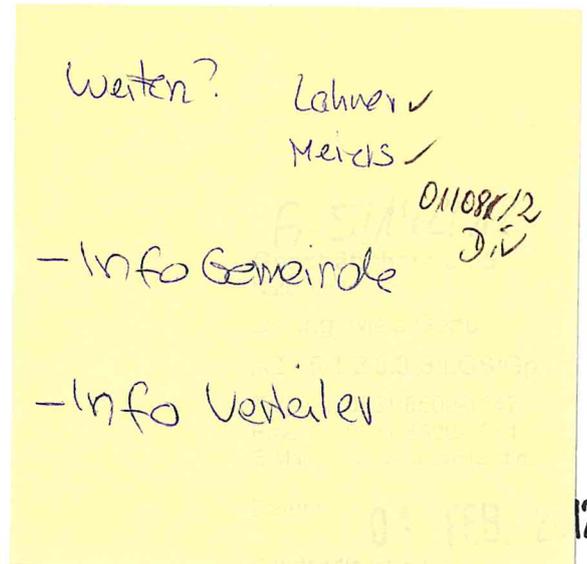
Motorsäge/Freischneider incl. Bedienung: *40€*/Stunde

## ENTWURF

Dateiname: Angebotsanfrage Koch.doc  
Pfad: W:\FB5.1\Gepp\_Niels\2.3 Pflegemaßnahmen\2.3.3  
Aufträge\Panzbachtal\2012\Angebotsanfrage Koch.doc

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz • Postfach 10 24 61 • 66024 Saarbrücken

Firma LohnTec  
Herrn Michael Koch  
Hauptstraße 50a  
66620 Nonnweiler-Primstal



KUNDENSERVICE  
Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr  
Mo-Do 13:00-15:30 Uhr

### Pflegemaßnahme in dem Naturschutzgebiet (NSG) Panzbachtal

#### Mähen und abräumen und Weidenentnahme

Hier: Bitte um Unterbreitung eines Angebotes

Guten Tag,

wir planen auf der oben genannten Fläche (s. Kartenausschnitt) innerhalb des Naturschutzgebietes „Panzbachtal“ zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sommer/Herbst 2012 eine Pflegemaßnahme durchzuführen.

1. Mähen und abräumen von von ca. 4,9 ha Nasswiese (mit dem Landschaftspflegemesserbalken), ein Teil der Flächen letzter Pflegegang 2010/11, der Einsatz eines Raupenfahrzeugs ist notwendig.
2. Fräsen der Weidenstubben der 2011 entnommenen Weiden.
3. Einige Weiden innerhalb der Fläche sollen entnommen werden

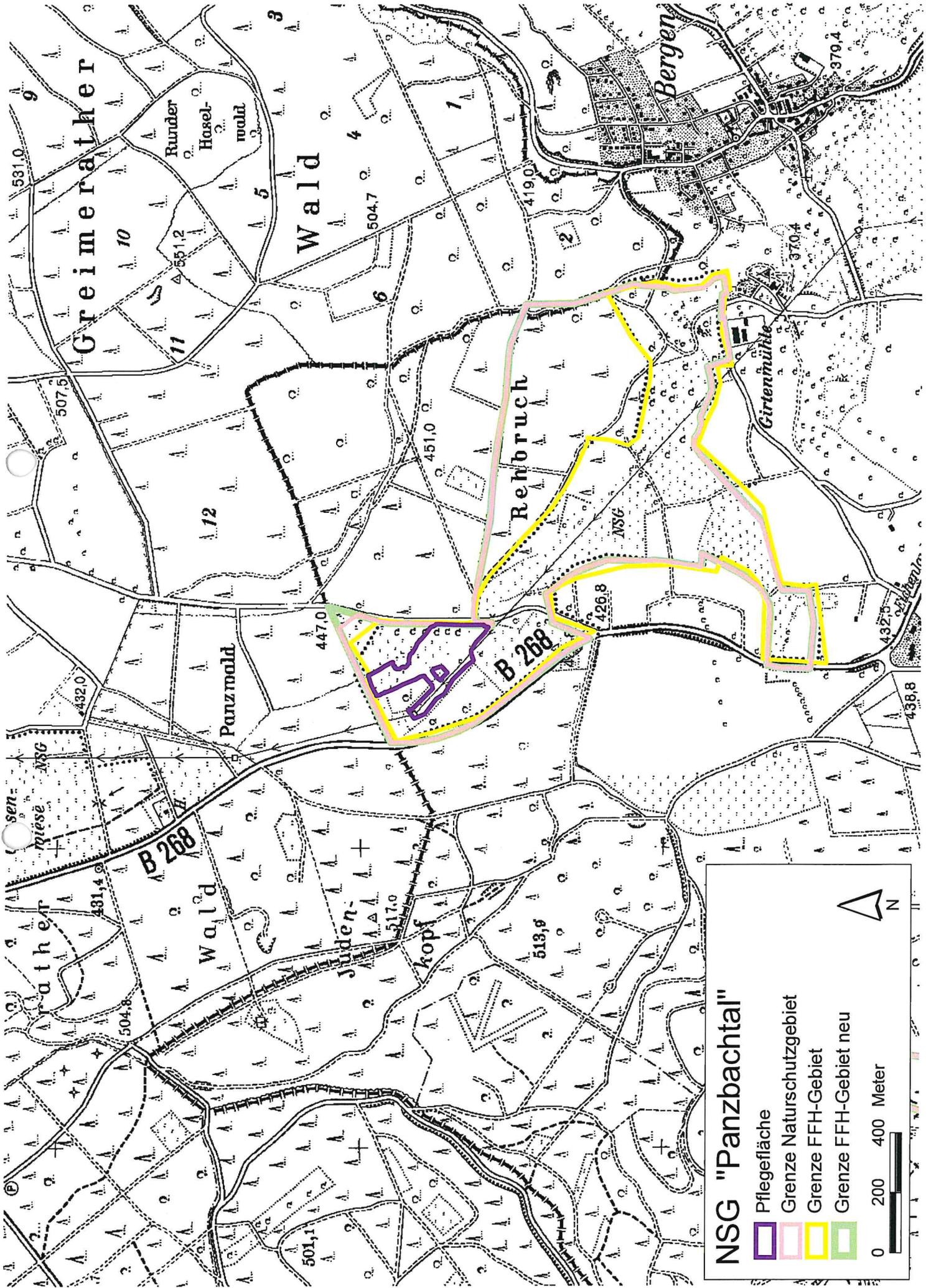
Bei Interesse diese Pflegemaßnahme für uns durchzuführen, bitte ich kurzfristig um Ihr Angebot.

Freundliche Grüße  
Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gepp Niels'.

Dr.-Ing. Niels Gepp

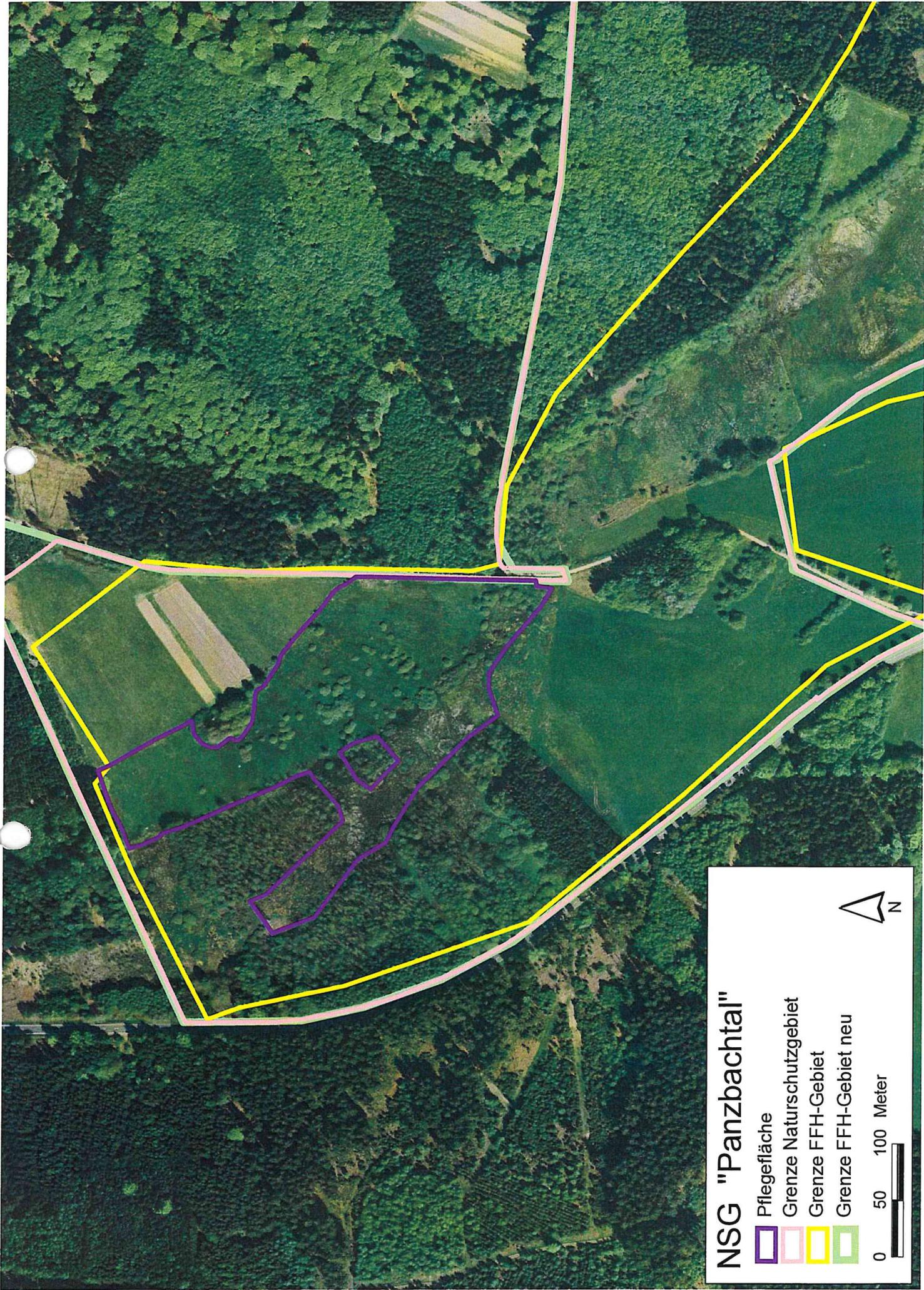
Anlage



### NSG "Panzbachtal"

- Pflegefläche
- Grenze Naturschutzgebiet
- Grenze FFH-Gebiet
- Grenze FFH-Gebiet neu

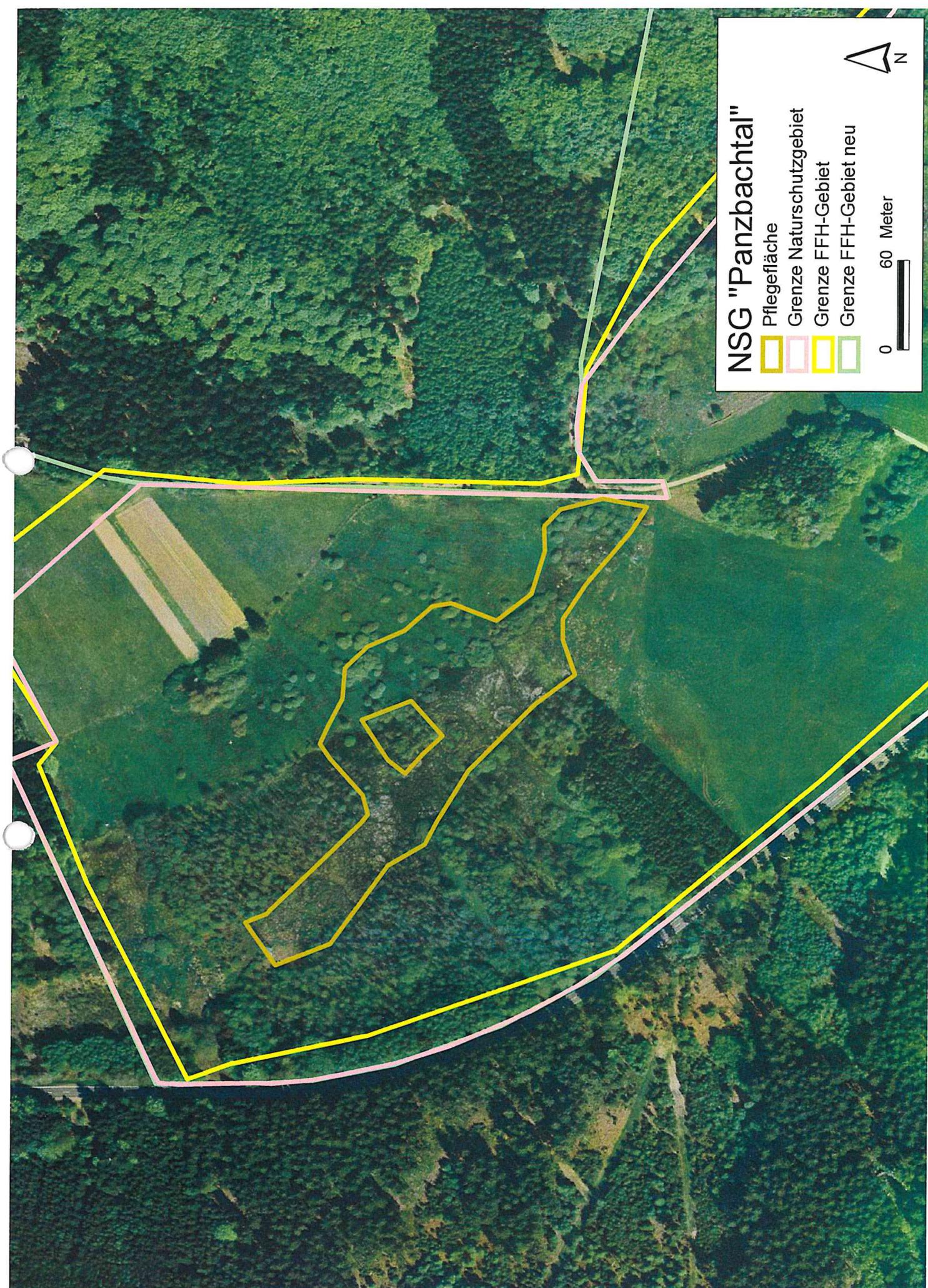




# NSG "Panzbachtal"

-  Pflegefläche
-  Grenze Naturschutzgebiet
-  Grenze FFH-Gebiet
-  Grenze FFH-Gebiet neu





# NSG "Panzbachtal"

-  Pflegefläche
-  Grenze Naturschutzgebiet
-  Grenze FFH-Gebiet
-  Grenze FFH-Gebiet neu



- |   |         |    |                                      |                                    |
|---|---------|----|--------------------------------------|------------------------------------|
| ① | (Flw 1) | 14 | <u>Gemeinde Losheim</u>              | → Tel.: 06872/6080                 |
| ② | (F1)    | 16 | "                                    | Murziger Straße 3                  |
| ③ | (F1)    | 17 | "                                    | 66678 Losheim am See               |
| ④ | (F1)    | 18 | "                                    |                                    |
| ⑤ | (F1)    | 21 | "                                    |                                    |
| ⑥ | (F1)    | 22 | "                                    |                                    |
| ⑦ | (F1)    | 23 | "                                    |                                    |
| ⑧ | (F1)    | 25 | "                                    |                                    |
| ⑨ | (F1)    | 26 | "                                    |                                    |
| ⑩ | (F1)    | 27 | "                                    |                                    |
| ⑪ | (F1)    | 28 | "                                    |                                    |
| ⑫ | (F1)    | 31 | "                                    |                                    |
| ⑬ | (F1)    | 35 | "                                    |                                    |
| ⑭ | (F1)    | 36 | "                                    |                                    |
| ⑮ | (F1)    | 38 | "                                    |                                    |
| ⑯ | (F1)    | 39 | "                                    |                                    |
| ⑰ | (F1)    | 40 | "                                    |                                    |
| ⑱ | (F1)    | 41 | "                                    |                                    |
| ⑲ | (F1)    | 43 | "                                    |                                    |
| ⑳ | (F1)    | 44 | "                                    |                                    |
| ㉑ | (F1)    | 45 | "                                    |                                    |
| ㉒ | (F1)    | 46 | <u>Wiltz Inge</u> geb. Blaes 17.8.48 |                                    |
|   |         |    | <u>Blaes Robert</u> 27.10.50         |                                    |
|   |         |    | <u>Blaes Juergen</u> 24.8.63         | → Tel.: 06872/88500                |
| ㉓ | (F1)    | 48 | "                                    | Lehmweg 1A<br>66678 Losheim am See |